ITM-Blutspende Termine

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- Montag, 16. Juli 2018, 17 bis 20 Uhr: Lengfeld, Dorfgemeinschafts-Zentrum, Schulstr. 142,
- Montag, 23. Juli 2018, 17 bis 20 Uhr: Römhild, AWO Seniorenzentrum, Heurichstr. 38,
- Dienstag, 24. Juli 2018, 16.30 bis 19.30 Uhr: Eishausen, Sportheim des SV Empor 90, Eishäuser Str. 83.

Wenn aus kleinen Knappen starke Ritter werden!

Der Kindergarten „Sonnenschein“ Reurieth feierte Sommerfest

Eine besondere Attraktion waren die Schlangen. *Foto: privat*

Reurieth. Ein Kinderfest der ganz besonderen Art feierten die Kinder der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Reurieth am letzten Maiwochenende bei strahlendem Sonnenschein. Viele Wochen vorher hatten sich die kleinen und großen Knappen, Burgfräulein und edlen Herren mit dem Thema „Ritter im Mittelalter“ beschäftigt.

Auf vielfältige Art und Weise haben Sie interessante Dinge über das Leben in dieser Zeit erfahren, sind gemeinsam auf spannende Entdeckungsreise gegangen. Weit weg musste man da gar nicht gehen, das hatten die Kinder schnell gelernt, denn nah am Keltenweg waren vor vielen hundert Jahren auch die Ritter hier in Thüringen unterwegs.

So besuchten wir im Vorfeld so einige abenteuerliche Plätze. Wir erforschten gemeinsam mit Herrn Lindner die Osterburg zu Themar, waren auf Stippvisite im Museum Bertholdsburg zu Schleusingen und schlüpften dort in die Rolle der Ritter von damals. Gemeinsam machten sich alle auf zum Kloster Trostadt, auch immer auf der Suche nach dem Zuckertütenbaum. Über viele Wochen beschäftigten wir uns mit dem Leben und dem Arbeiten der Menschen im Mittelalter. Wir legten uns selber einen Kräutergarten an, kochten zünftige Rittersuppen, Oma Karin kam vorbei und zeigte uns das Spinnen am Spinnrad, wir filzten uns Armbändchen und Schmuck, übten uns an der Töpferscheibe, schnitzten und bemalten aus Holz kleine Kreisel.

Sogar in den Steinbruch marschierte eine Gruppe, um Steine für ihre eigene Miniaturburg zu schlagen. Wir merkten bald, dass das Leben gar nicht so einfach war, dass man sehr oft mit wenig auskommen musste und sich dann an kleinen Dingen erfreuen konnte. So war zum Beispiel der selbst gewonnene Löwenzahnhonig und der gemeinsam zubereitete Holunder Gelee oder die ausgebackenen Blüten eine leckere süße Mahlzeit, so wie früher. So richtig ritterlich zur Sache ging es dann in unserer Schulanfänger Abschluss Woche. Dort musste sich jeder im sportlichen Wettkampf seinen Ritternamen verdienen. Da gab es den Jannick von Wächtersburg, Carla von Reitersbach oder Brandon von Flinkenfusse.

Als dann am 27. Mai zum großen Ritterspektakel geladen wurde, da kamen die Kleinen, in ihren zum Teil selbst gebastelten Kostümen und Burgfräuleingewändern herbei und waren ganz gespannt.

Denn neben den verschiedenen Bastelangeboten gab es so allerlei zu erledigen. Man konnte sich im Armbrustschießen üben, Büchsen werfen, sich ritterlichen Schmuck basteln, ein eigenes Schild gestalten, sein Glück am Glücksrad versuchen oder sich ein tolles glitzerndes Drachentattoo aufmalen lassen.

Es wurde leckere Pizza und Zwiebelkuchen für unseren Kindergarten im dorfeigenen Backhaus gebacken und auch das Kuchenbüffet ließ keine Wünsche offen. Und wer sich für die Bratwurst entschied, der hatte sicherlich auch die richtige Wahl getroffen.

Vielen Dank noch einmal hier an dieser Stelle an die vielen Helfer, Eltern, Großeltern, aber auch an die zahlreichen Sponsoren und Vereine, ohne die solch ein Fest in diesem Rahmen nicht möglich wäre. Das Wetter spielte uns in diesem Jahr erst am Ende des Festes einen Streich, mit einem Guss war der Festplatz beräumt. Es ging in diesem Jahr auch wirklich sehr heiß her. Der Höhepunkt unseres Festes war der Feuerspucker und Schlangentänzer Robaria aus Gera. Seine Show war atemberaubend und das die Kinder sogar mit einer echten Würgeschlange auf Tuchfühlung gehen konnten, war einfach toll.

Ach und apropos die Zuckertüten haben wir dann doch noch gefunden, denn zum Glück hat es in den langen trockenen Wochen ein paar Kinder gegeben, die still und heimlich den Zuckertütenbaum ein bisschen gegossen haben. So konnten wir zum Abschluss doch noch ein paar glückliche Schulanfänger sehen, welche sich bei ihrem Zuckertütenfest locker bei der Ritter–Wissens–Challenge geschlagen haben und mutig wie die Großen im Kindergarten übernachteten.

So ging ein tolles Projekt zu Ende und somit auch ein aufregendes Kindergartenjahr!

Das Kindergartenteam

Vollsperrung zwischen Eisfeld und Sachsenbrunn

Eisfeld/Sachsenbrunn. Das Straßenbauamt Südwestthüringen informiert über die bevorstehende Vollsperrung auf der B 281 zwischen dem Kreisverkehr bei Eisfeld und der Ortslage Sachsenbrunn:

Straßenabschnitte:

1. und 2. Bauabschnitt - vom Kreisverkehr bis zur letzten Einfahrt nach Hirschendorf (16. Juli bis 7. August 2018)

3. Bauabschnitt - von Hirschendorf ca. 300 m in Richtung Sachsenbrunn (8. bis 19. August 2018)

4. Bauabschnitt - vom Ortseingang Sachsenbrunn bis zur Einmündung Waldstraße/Forsthausstraße (20. bis 31. August 2018)

Zeitraum:
Gesamtbauzeit vom 16. Juli spätestens bis zum 31. August 2018

Maßnahme:
Fahrbahnerneuerung im Tiefbau einschließlich aller erforderlichen Vor-, Neben- und Nacharbeiten in 2 Bereichen und 4 Abschnitten auf ca. 3,7 km Länge

Umleitung:
für den Gesamtzeitraum in Richtung Neuhaus am Rennweg über die B 89 - Eisfeld – Bachfeld – Schalkau – Theuern – Neumannsgrund – Limbach und umgekehrt für die Gegenrichtung; in Richtung Masserberg und Crock für den 1. und 2. Bauabschnitt über die L 3004 - Brünn – Crock – L 2053 – Waffenrod und umgekehrt für die Gegenrichtung

Hinweis:
Die Zufahrt zum Gewerbegebiet Eisfeld „Gromauer“ ist je nach Baufortschritt über den Kreisverkehr bzw. über Brünn und Crock gewährleistet. **Goldschmidt**
Sachgebietsleiter

Kreisjugendring

Hildburghausen. Der Freizeitbereich des Kreisjugendringes Hildburghausen e.V. hat folgende Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 14 bis 21 Uhr
Samstag 14 bis 21 Uhr
Sonntag 14 bis 20 Uhr

Katzenbesitzer gesucht!

Hildburghausen. Dem Tierschutzverein Südthüringen e. V. wurde eine Katze übergeben, bei welcher die Herkunft sehr ungewiß ist. Das weibliche Tier ist dreifarbig mit viel weiß im Fell, war nicht kastriert, nicht entwurmt. Wir vermuten die Besitzer im Schleusinger Raum. Wer Hinweise zu Schmusekatze Klara geben kann oder diese hübsche Mieze als sein Eigentum erkennt, bitte dringend unter 0170/7375758 anrufen.
Wir geben gern weitere Auskunft. Ihre Monika Hahn
Text + Foto: Tierschutzverein Südthüringen e.V.

Tierarzt Jens Werner informiert:

Tipps zur Urlaubszeit für Tierbesitzer

Käßlitz. Urlaubszeit = Reisezeit. Damit der schönste Jahresabschnitt auch für unsere Vierbeiner erholsam wird, haben wir von der Tierarztpraxis Unterland in Käßlitz einige Tipps zusammengestellt:

1. Wahl des Reisezieles: Die Entfernung sollte eine wichtige Rolle spielen. Planen Sie für längere Autofahrten regelmäßige Pausen und genügend Wasser für Ihren Mitfahrer ein.

2. Unterbringung im Fahrzeug: Am besten bewährt haben sich Transportboxen. Geeignet sind auch Kofferraumabtrennungen. Brustgeschirre mit Befestigung am Gurtschloss sind nur für kleinere Hunderassen sicher.

3. Schutz vor Hitze: Überhitzung ist in vielen Fällen ein lebensbedrohlicher Notfall und sollte schnellstmöglich vom Tierarzt behandelt werden. Bis man dort angelangt ist, kann man versuchen, den Hund mit feuchten Umschlägen abzukühlen. Hunde sollten grundsätzlich nicht bei Sonneneinstrahlung im Auto allein gelassen werden.

4. Reisekrankheit: Empfindliche Hunde sollten vor längeren Autofahrten nicht übermäßig gefüttert werden. Es sind auch wirksame Medikamente verfügbar, die helfen, die Neigung zum Erbrechen während der Fahrt zu vermindern.

5. Krankheiten des Mittelmeerraumes: Bei Fahrten in südlichere Gefilde sollten besondere Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden. Insbesondere die Übertragung von Infektionskrankheiten wie zum Beispiel der Leishmaniose oder der Herzwurmerkrankung durch Insekten kann man durch den Einsatz von Repellentien und Antiparasitika verhindern.

Was der Besitzer vor der Reise tun kann:

Kontrollieren Sie Ihren Impfpass, sind alle Impfungen, insbesondere gegen Tollwut noch gültig? Sind alle Eintragungen im Impfpass korrekt? Kontaktieren Sie Ihren Tierarzt, um eine Konsultation vor der Reise durchzuführen. Diese sollte auf jeden Fall eine Kontrolle des implantierten Microchips beinhalten, andernfalls kann ein Grenzübertritt zum Problem werden. Eine Beratung hinsichtlich des Reisezieles und der spezifischen Risikofaktoren ist gleichfalls von großer Wichtigkeit. Wir empfehlen die Erstellung einer kleinen Reiseapotheke, um unterwegs gegen die wichtigsten Wehwehchen gewappnet zu sein.

Eine erholsame Reise wünscht Ihnen das Team der Tierarztpraxis Unterland.

Ihr Tierarzt
Jens Werner

Tierarztpraxis Unterland
TA Jens Werner MRCVS
Unsere besonderen Leistungen:
- Digitales Röntgen
- Ultraschalluntersuchungen
- Laboruntersuchungen
- Zahnreinigung mit Ultraschall
- Inhalationsanästhesie mit Monitoring
- Operationen
- stationäre Behandlung

Sprechzeiten:
Mo., Mi. & Do. 10-12 und 16-18 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Telefon 036871 / 39 00 77
Mobil 0160 / 72 47 147
Käßlitzer Dorfstraße 8
98663 Hellingen OT Käßlitz

Tiere suchen ein Zuhause

ein neues Familienmitglied aus dem Tierheim

Hildburghausen. Liebe Tierfreunde, viele Katzen und auch Hunde wurden aus unterschiedlichen Gründen im Tierheim am Wald in Hildburghausen, Wiedersbacher Straße 44 abgegeben. Der Tierschutzverein Südthüringen e.V. stellt hier nur einen kleinen Teil seiner Tiere vor und lädt alle Tierliebhaber ins Tierheim ein. Dort werden Sie gern über die unterschiedlichsten Charaktere dieser Lebewesen informiert. Planen sie etwas Zeit ein und genießen Sie mit den Tieren eine Stunde Streicheleinheit pur.

Rufen sie unter Tel. 0170/7375758 wegen eines Termins auch außerhalb der Öffnungszeiten an. Gerne steht Monika Hahn sowie die Mitarbeiter des Tierheims mit Rat und Tipps zur Seite.

Öffnungszeiten
Donnerstag 13 bis 17 Uhr
Samstag 13 bis 15 Uhr

Der Hund Bobby ist sehr gelehrig und geht gern spazieren. Weiterhin warten viele kleine Kätzchen unterschiedlichen Alters, dreifarbige, schwarz/weiße, getigerte und schwarze Miezen auf eine Vermittlung. Die Tiere sind entwurmt, komplett geimpft und haben auch z.T. die Katzenschule beendet. *Foto: TSVe.V.*